

Time changes

...but does it change the heart?

Von NamiHeartphilia

Kapitel 11: Am Strand

Halli hallo! Bin wieder da!^^ Sorry hat länger gedauert, aber ich hab ja noch andere FFs und außerdem ist mir nix gescheites eingefallen, wie ihr später feststellen werdet...-____-" Tja...

~Das geschah im letzten Kapitel:~

"Hmm...", lächelte sie. Der Junge nahm sie in den Arm und küsste sie auf den Mund. Sie ließ gewähren und nach dem Kuss flüsterte er:

"Das war mein 'Danke'."

"Na gut, dann wird das mein 'Bitte schön!'", antwortete sie und küsste ihn erneut.

"Jetzt könnten wir doch eigentlich schwimmen gehen, oder?", fragte sie ihn und er nickte grinsend:

"Ja, ich freue mich schon darauf!"

"Ranma, holst du bitte meinen Bikini? Ich muss den Picknickkorb packen!", hallte es später durch den Flur.

"Ähm...ja, ist gut!", antwortete der Schwarzhaarige und machte sich auf den Weg in Akanes Zimmer, wo als Durchsuchungsobjekte nur die Kommode und der Schrank in Frage kamen. Etwas verwirrt sah er bald zu der Kommode, bald zu dem Schrank.

<Wo legt ein Mädchen ihren Bikini wohl hin?...Natürlich zur Unterwäsche!!!...Soll ich etwa wirklich ihre Unterwäsche durchsuchen?! Oh Gott... Aber sie hat ja gesagt, dass ich ihn holen soll. Das ist so peinlich...Obwohl ich schon gern ein bisschen stöbern würde...>, dachte sich Ranma und errötete. Dann schritt er zur Kommode und warf einen Blick auf die sich darin befindlichen Sachen: Röcke, Kleider, ein P-chan-ähnliches Stofftier, ein...Ranmafoto?!

<Was ist denn das? Da trainiere ich doch gerade!...Mit freiem Oberkörper...Akane ist ja gar nicht so unschuldig, wie sie immer tut.> Nachdem sich darin keine Slips und Ähnliches fanden, beschloss Ranma den Schrank in Angriff zu nehmen. Als er seine Hand auf den Griff legte, bemerkte er seltsame Keuch- und Stöhngeräusche, die aus dem Inneren kamen. Ohne zu zögern machte er die Schranktür auf und sah...

"DU ALTER PERVERSER SACK!!!", schrie er Happosai an, der wie ein kleines Kind in Akanes Unterwäsche rumbuddelte. Nachdem er den schnaubenden jungen Mann erblickte, hüpfte er mit einer Handvoll Seidenslips raus und wollte versuchen zu

entkommen, doch der Verlobte der Bestohlenen packte schon zu. Mit einem heftigen Tritt und ohne die Beute beförderte er den alten Meister durch das Fenster hinaus in den Teich. Sofort fing Ranma an die nun auf dem Boden verteilten Höschen einzusammeln.

<Hoffentlich kommt Akane jetzt nicht rein! Das wäre so peinlich!>

"...RANMA!!! Was zum Teufel machst du denn da?!" Akanes hohe Stimme ließ Ranma aufschrecken.

"Äh...oh...A-akane!...Es ist nicht so wie es aussieht! Ich kann alles erklären! (Anm.: der von Männern heißgeliebte Satz XD)...Happosai war in deinem Schrank und...ich wollte deinen Bikini holen...und dann..."

"Sag mal, was hattest du in meinem Schrank verloren, wenn der Bikini auf meinem Bett liegt?!" Ranma sah zu dem Bett hinüber und schluckte - der Bikini lag wirklich die ganze Zeit da, nur hatte er ihn nicht in Augenschein genommen!

"Oh...ich bin so blind...Aber du musst mir glauben, da war dieser Perversling drin..."

"...namens Ranma Saotome! Nicht wahr?" Als Akane Ranmas Hundeblick auffiel, lachte sie laut und strich ihm durch die Haare:

"Schon gut, ich glaube dir! Außerdem hättest du keinen Grund gehabt meine Unterwäsche zu bestaunen...die Gelegenheit hättest du sowieso früher oder später." Leichter Rotschimmer lag auf ihren Wangen und Ranma grinste etwas verlegen.

Nach dem Fertigpacken des Korbes wanderten die beiden Verlobten Arm in Arm zum Strand hinunter, wo sie sich auf einem kuscheligen Strandtuch niederließen. Der heiße Sand brannte unter ihren Füßen und sie beschlossen sofort ins Wasser zu gehen, aber zunächst...

"Na, wie findest du mein Outfit, Ranma?", fragte das Mädchen grinsend, als Ranma ihren Bikini beäugte, der richtig gut saß. Er war rosa mit weißen Lilien drauf.

"Du siehst wie immer vorzüglich aus, mein Stern^^"

"Ranma, du kannst echt süß sein!...Zieh dich auch aus!...Natürlich nur bis zu der Badehose!" Ihr Grinsen wurde immer breiter.

"Ok, gleich." Der Schwarzhaarige entledigte sich stolpernd seiner Kleidung und ehe Akane sich versah hob er sie hoch und rannte mit ihr ins kühle Nass. Schon lange hatte er es nicht mehr so genossen im kalten Wasser zu schwimmen, weil er sich ja immer in ein Mädchen verwandelt hatte. Aber jetzt war alles anders! Ein ganzer Mann zu sein war schon ein tolles Gefühl! Und seine über alles geliebte Akane im Arm halten zu können war noch schöner!

"Ranma, träumst du?!...Lässt du mich endlich runter?", zappelte Akane aufgeregt, während er sie immer noch festhielt.

"Was?...Oh...ja...tut mir leid! Ich habe mir nur gerade gedacht, dass ich der glücklichste Junge auf Erden bin!"

"So?...Dann bin ich das glücklichste Mädchen auf Erden!"

Nachdem das verliebte Paar genügend im Wasser geplantscht hatte, gingen beide an den Strand und legten sich auf eine Decke. Ranma beobachtete wieder einmal seine Angebetete und konnte von ihrem Anblick nie genug bekommen. Wie schade, dass zuerst so viel passieren musste, damit er es endlich einsehen konnte. Kleine Wassertröpfchen glitzerten auf ihrer zarten Haut und glitten von der Schwerkraft besiegt an den Kurven hinunter.

"Du scheinst heute wirklich etwas verschlafen.", scherzte Akane, als sie Ranmas Blick bemerkte.

"Na ja, ...kann schon sein.", lächelte er und nahm sie in den Arm. Aneinander

gekuschelt lagen sie in der Sonne, die sie aber sowieso nicht auf diese Art wärmen konnte, auf die ihre Liebe sie wärmte. Irgendwann schliefen die beiden auf ein und als Akane aufwachte, sah sie ein wutverzerrtes Gesicht über sich.

"Was soll denn das sein?! Ranma, Geliebter! Was tust du denn hier?" Koudassi stapfte wütend mit dem Fuß in den Sand und Ranma blinzelte verschlafen.

"Was?..." Er drehte sich zu seiner Verlobten, ohne Koudassi wahrzunehmen und lachte:

"Stell dir vor, Akane, ich hatte gerade hatte ich einen Alptraum: Koudassi stand hier...AHHH! Koudassi!...Was tust du denn hier?" Das Gesicht der Möchte-gerne-Schönheit verzerrte sich noch mehr und sie schrie mit schriller Stimme, die einen Toten wecken könnte:

"Das frage ich dich!" Lässig gähnte Ranma und antwortete:

"Wonach sieht es denn aus?...Ich liege mit meiner Verlobten am Strand. Willst du auch Einzelheiten wissen?"

"Spar dir das!...Ranma, Liebster, ich weiß doch, dass du MICH liebst und nicht...die da!"
batsch

Die mittlerweile sehr wütende Akane gab Koudassi eine saftige Ohrfeige. Wenn man mit Akane in einem Haus wohnte, wusste man, wie sehr das zusetzte.

"D-du wagst es?...Davon wird mein Bruder erfahren!"

"Und was dann?...Dann mag er mich nicht mehr, wie?", spottete das Mädchen und ging in Angriffsposition. Wie eine Löwin bereitete sie sich darauf vor, das zu verteidigen, was "ihr gehörte".

"Tse...Ranma wird schon noch sehen, was er davon hat!" Koudassi verschwand genauso schnell, wie sie aufgetaucht war.

"Mach dir nichts draus, die redet doch nur Schwachsinn.", sagte Ranma und nahm Akanes Hand.

"Ich weiß schon, ...aber müssen die immer das Gleiche sagen? Koudassi...Kuno...Die denken alle, sie könnten was daran ändern, das wir zusammen sind!..."

"Und wenn schon!...Das können sie aber nicht und das werden wir ihnen beweisen!...Wenn wir verheiratet sind, haben sie den Beweis, dass sie garantiert keine Chance haben!" Er drückte das Mädchen an sich und sie schlang ihre Arme um ihn.

"Sieh mal, Ranma, der Sonnenuntergang..." Die Sonne versank gerade wie jeden Abend im Meer und starb, um am nächsten Morgen wiedergeboren zu werden und den Menschen wieder und wieder Licht und Wärme zu spenden. Der Himmel war in warme Rot- und Orangetöne gefärbt und spiegelte sich im Meer.

"Ja, das ist wirklich faszinierend." Früher hatte er nie auf so etwas geachtet, aber jetzt waren seine Augen offen dafür. Sie hatte es ihm gezeigt.

"Das ist irgendwie romantisch, meinst du nicht?" Sie sah ihm unentwegt in die Augen. Lange sahen sie sich an, bevor der Schwarzhaarige sich schließlich traute, seine Verlobte wieder zu küssen. Doch diesmal intensiver als zuvor. Diesmal war es ein leidenschaftlicher Zungenkuss, der Akanes Wangen rötlich färbte, weil sie so etwas nicht erwartet hatte.

"Ranma...du..."

"Sag einfach nichts...", unterbrach er sie und küsste sie wieder.

An diesem Abend kamen die Beiden mit noch besserer Laune nach Hause, was bei den anderen Familienmitgliedern selbstverständlich Neugier weckte.

"...Was...habt ihr denn so gemacht?", fragte Nabiki schelmisch grinsend.

"Ach...wir habens getan!" Soun musste heftig husten und verschluckte sich an dem Sake, den er gerade trank, so dass Genam alias Pandaman ihm heftig auf den Rücken

klopfen musste.

"Was habt ihr?..." , würgte er kleinlaut hervor.

"Wir waren schwimmen! Und Ranma hat sich nicht verwandelt!" Die ganze Familie atmete auf. Nur von Nabiki kam ein 'Schade...'.

"...Was...was habt ihr denn gedacht?!"...Das Mädchen lief tomatenrot an und zog Ranma mit.

"Komm, gehen wir - hier sind lauter Perverse..."

In der Nacht schliefen beide mit einem Lächeln auf den Lippen ein und träumten voneinander. Sie waren nur verlobt, aber bald würden sie wirklich heiraten.

Nun...das nächste Kap wird nach meiner Schätzung...ähm...irgendwann im September rauskommen, weil ich nämlich für zwei Wochen wegfare... Ok, auf die FF wird eh keiner arg scharf sein. Und vielen lieben Dank an bubbly, die mir bei dem Kap geholfen hat^^

Also bis zum nächsten Kap!

Eure Nami^^